

weiter bilden

Initiative für berufsbegleitende Bildung



Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen

Workshop am 18.10.2012

Übersicht

- Projekttypologie im Rahmen der Sozialpartnerrichtlinie
- Charakteristika des Typ 2 „Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen“
 - Strukturelle Merkmale
 - Inhaltliche Merkmale

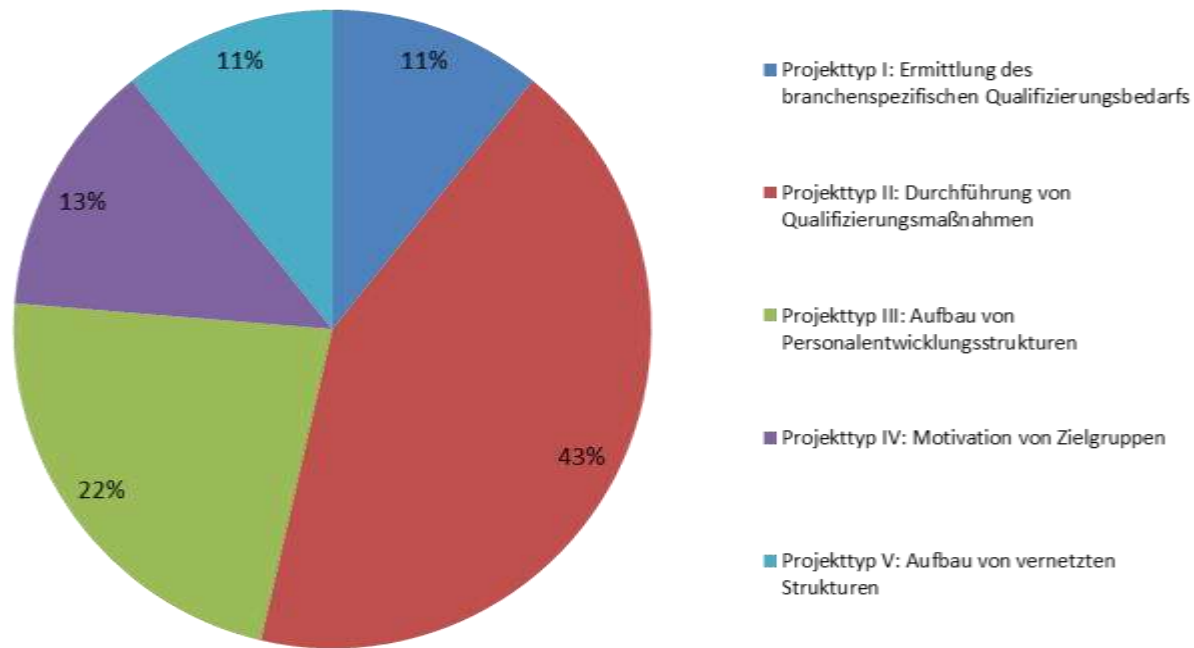
Projekttypologie im Rahmen der Sozialpartnerrichtlinie

- Heterogenität der Projektvorhaben
- → von reinen Strukturprojekten ohne Qualifizierungsmaßnahmen bis hin zu reinen Qualifizierungsmaßnahmen
- bei allen Unterschieden lassen sich fünf Grundmuster von Projektvorhaben identifizieren
- Projekte eines Typs haben die gleiche inhaltliche Ausrichtung und weisen ähnliche Charakteristika des Projektverlaufs auf

Detaillierte Darstellung der Projekttypen im:

[Leitfaden zur inhaltlichen Ausgestaltung von Projekten](#)

Anteil der Projekttypen



Auswertung der positiv votierten Projektvorhaben V1 bis V12, n = 194
(ohne doppelte Interessenbekundungen neue/alte Bundesländer und zurückgezogene Interessenbekundungen)

Projekttyp II

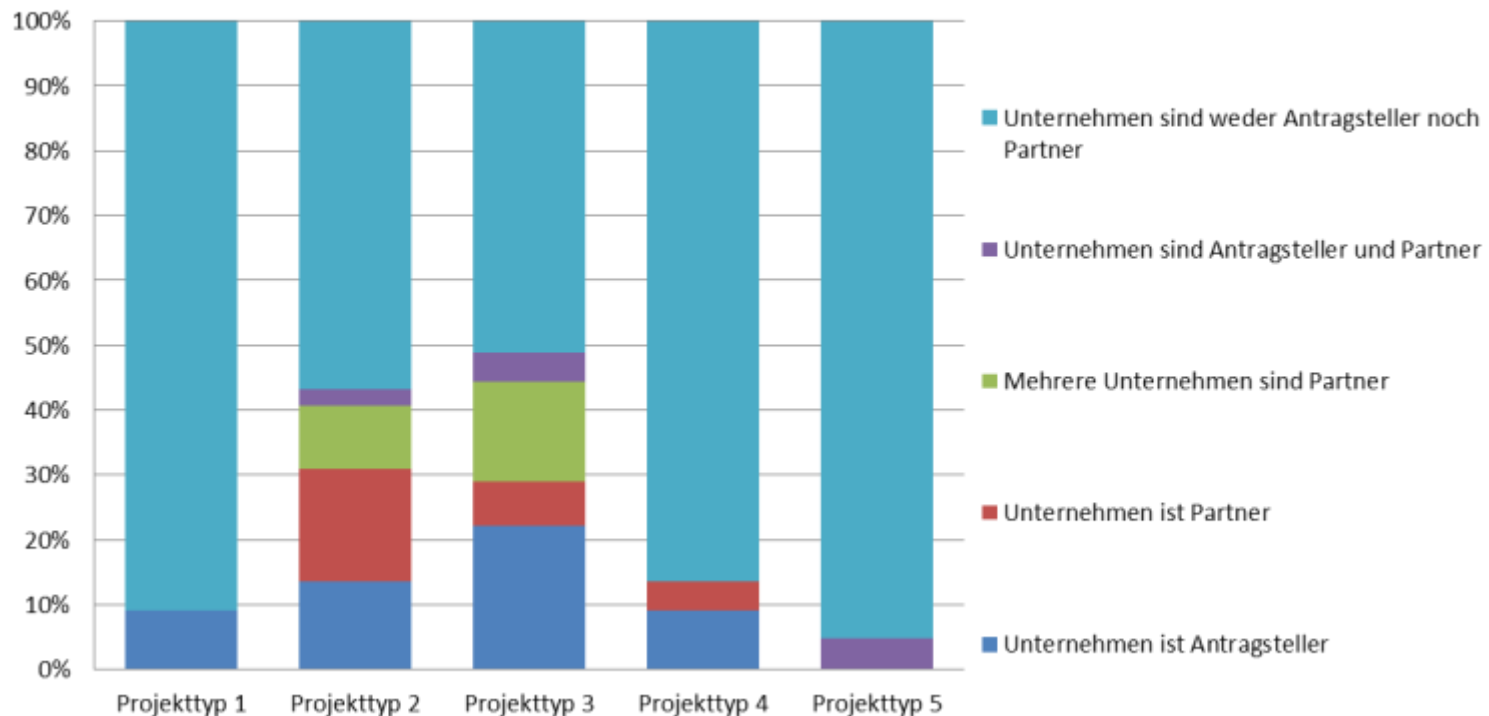
„Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen“

Strukturelle Merkmale

- Großer Anteil von Vorhaben, bei denen Unternehmen direkt eingebunden sind.
- Alle Unternehmensgrößen sind vertreten.
- Durchschnittliches Fördervolumen liegt mit ca. 650.000 € ungefähr beim Durchschnitt aller Vorhaben (ca. 600.000 €).
- Ein großer Anteil von Vorhaben, in welche die Sozialpartner formal nicht einbezogen sind.

Strukturelle Merkmale

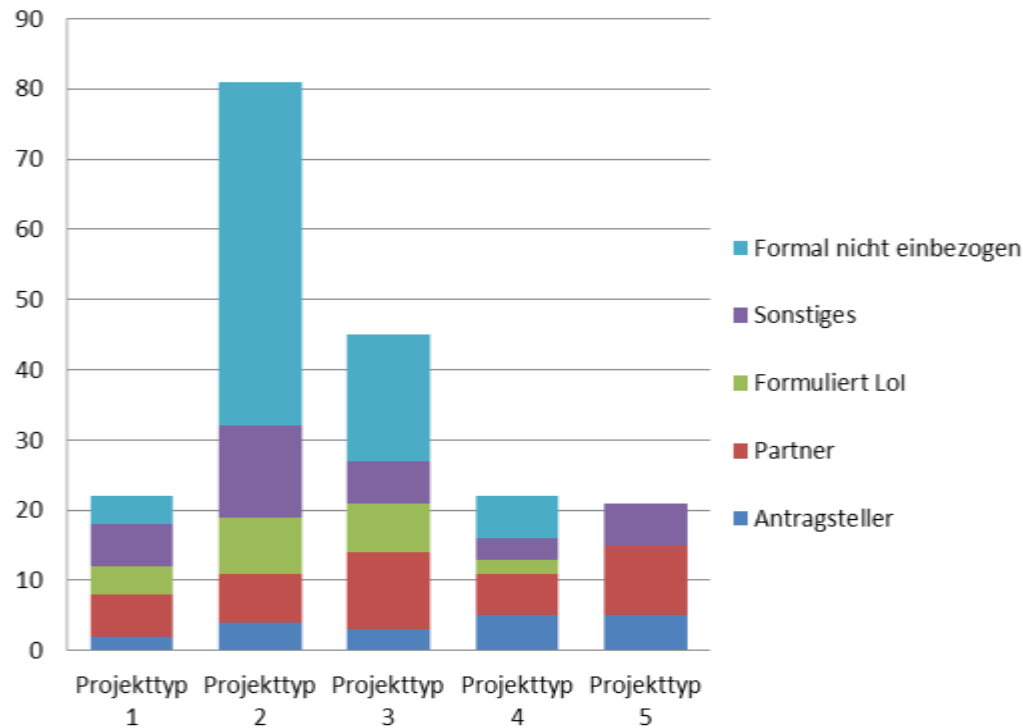
Unternehmen ist Antragsteller/Partner nach Projekttyp



Auswertung der positiv votierten Projektvorhaben V1 bis V12, n = 194
(ohne doppelte Interessenbekundungen neue/alte Bundesländer und zurückgezogene Interessenbekundungen)

Strukturelle Merkmale

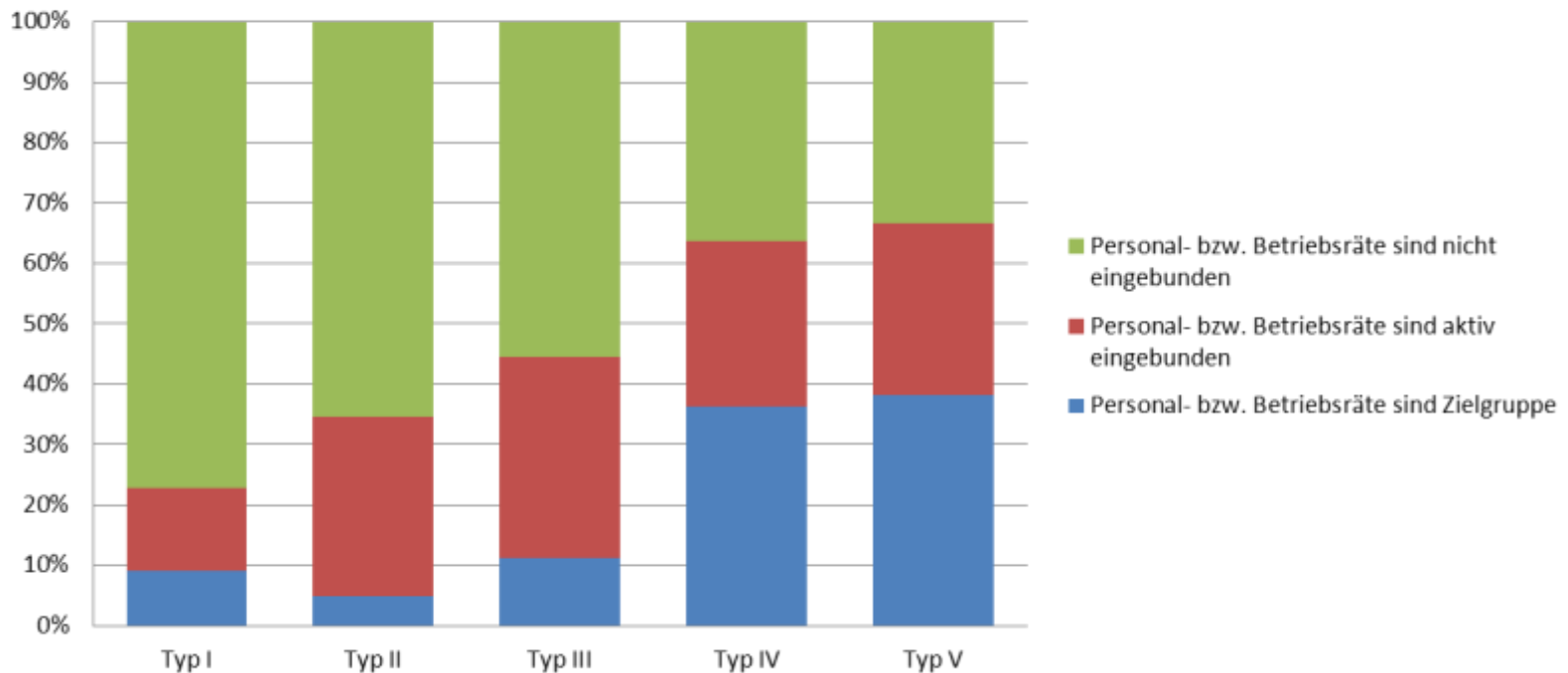
Einbindung der Sozialpartner nach Projekttyp



Auswertung der positiv votierten Projektvorhaben V1 bis V12, n = 194
(ohne doppelte Interessenbekundungen neue/alte Bundesländer und zurückgezogene Interessenbekundungen)

Strukturelle Merkmale

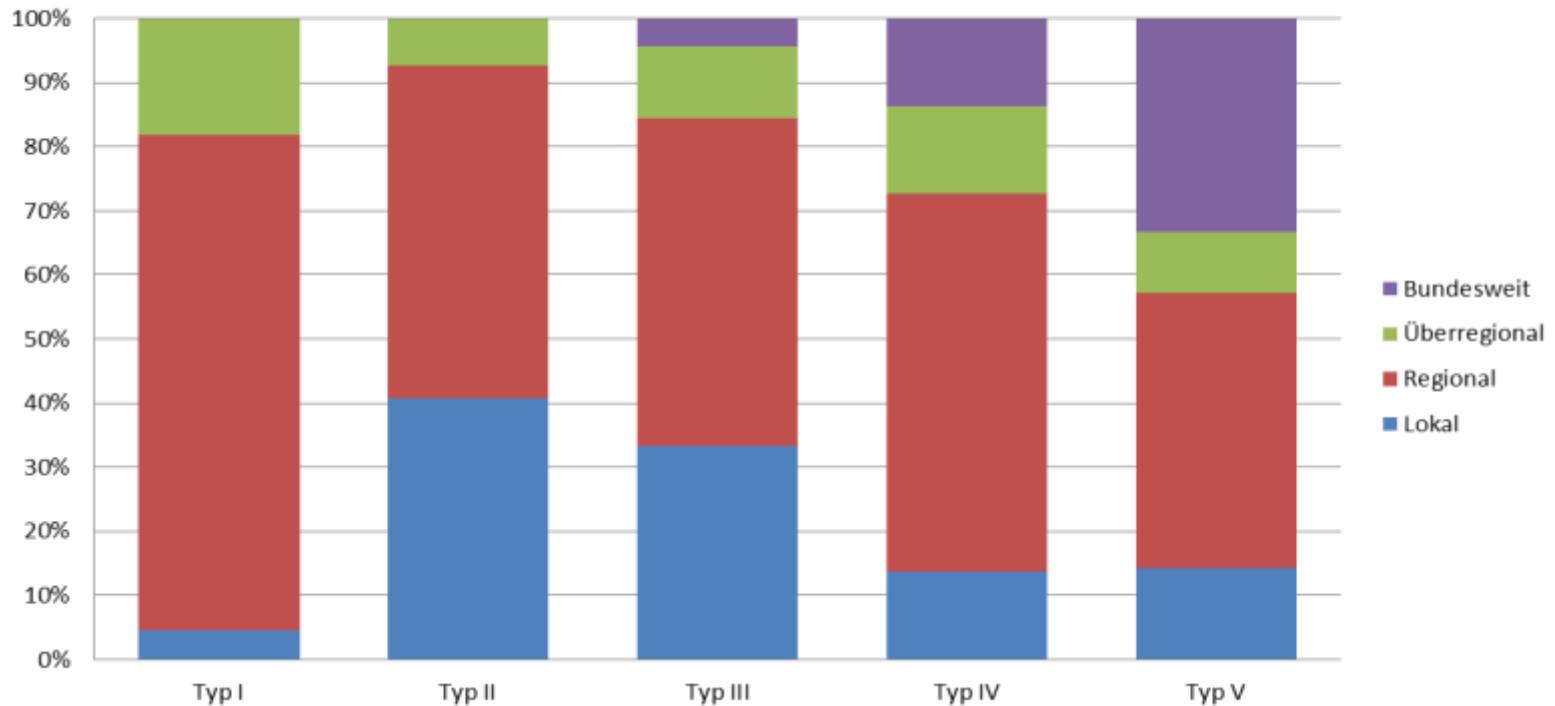
Einbindung von Personal- bzw. Betriebsräten nach Projekttyp



Auswertung der positiv votierten Projektvorhaben V1 bis V12, n = 194
(ohne doppelte Interessenbekundungen neue/alte Bundesländer und zurückgezogene Interessenbekundungen)

Strukturelle Merkmale

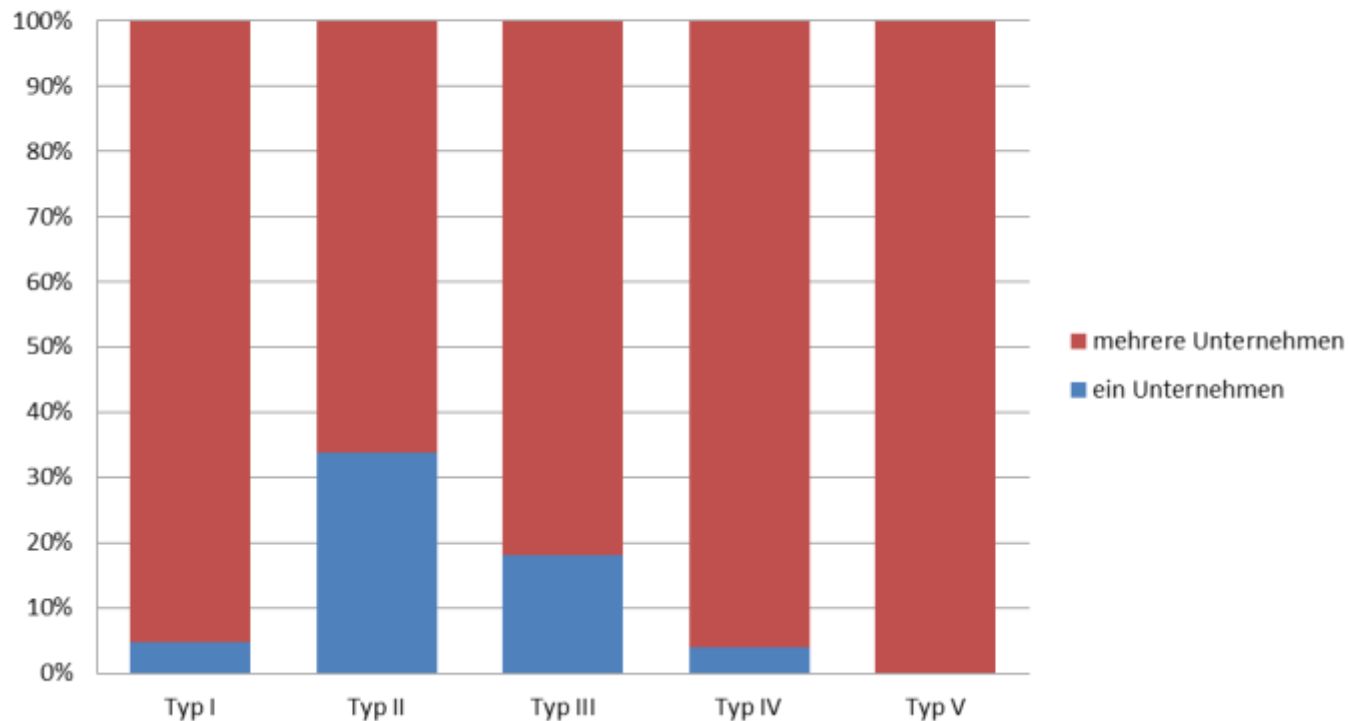
Reichweite nach Projekttyp



Auswertung der positiv votierten Projektvorhaben V1 bis V12, n = 194
(ohne doppelte Interessenbekundungen neue/alte Bundesländer und zurückgezogene Interessenbekundungen)

Strukturelle Merkmale

Eingebundene Unternehmen



Auswertung der positiv votierten Projektvorhaben V1 bis V12, n = 194
(ohne doppelte Interessenbekundungen neue/alte Bundesländer und zurückgezogene Interessenbekundungen)

Inhaltliche Merkmale

- Zielgruppe
 - Meist alle Beschäftigtengruppen, häufiger Führungskräfte und Personalverantwortliche, seltener Un- und Angelernte oder ältere Beschäftigte.
- Erreichung der Zielgruppe
 - Ein Verfahren zur Erreichung der Zielgruppe wird nur selten in den Interessenbekundungen beschrieben.
- Auswahl der Teilnehmer/-innen
 - Vom mehrstufigen Auswahlverfahren bis zur Qualifizierung aller Beschäftigten in Unternehmen.

Inhaltliche Merkmale

- Lernformen
 - Dominanz von Seminaren und Workshops. Lernen am Arbeitsplatz und E-Learning hat eine relativ geringe Bedeutung.
- Lerninhalte: Fachwissen, Soziale Kompetenzen, Methodenkompetenz
 - In den Vorhaben geht es in den meisten Fällen um Fachwissen.
 - Soziale Kompetenzen kommen danach, meist in Verbindung mit der Qualifizierung von Führungskräften.
 - Die Vermittlung von Methodenkompetenz spielt nur eine geringe Bedeutung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!